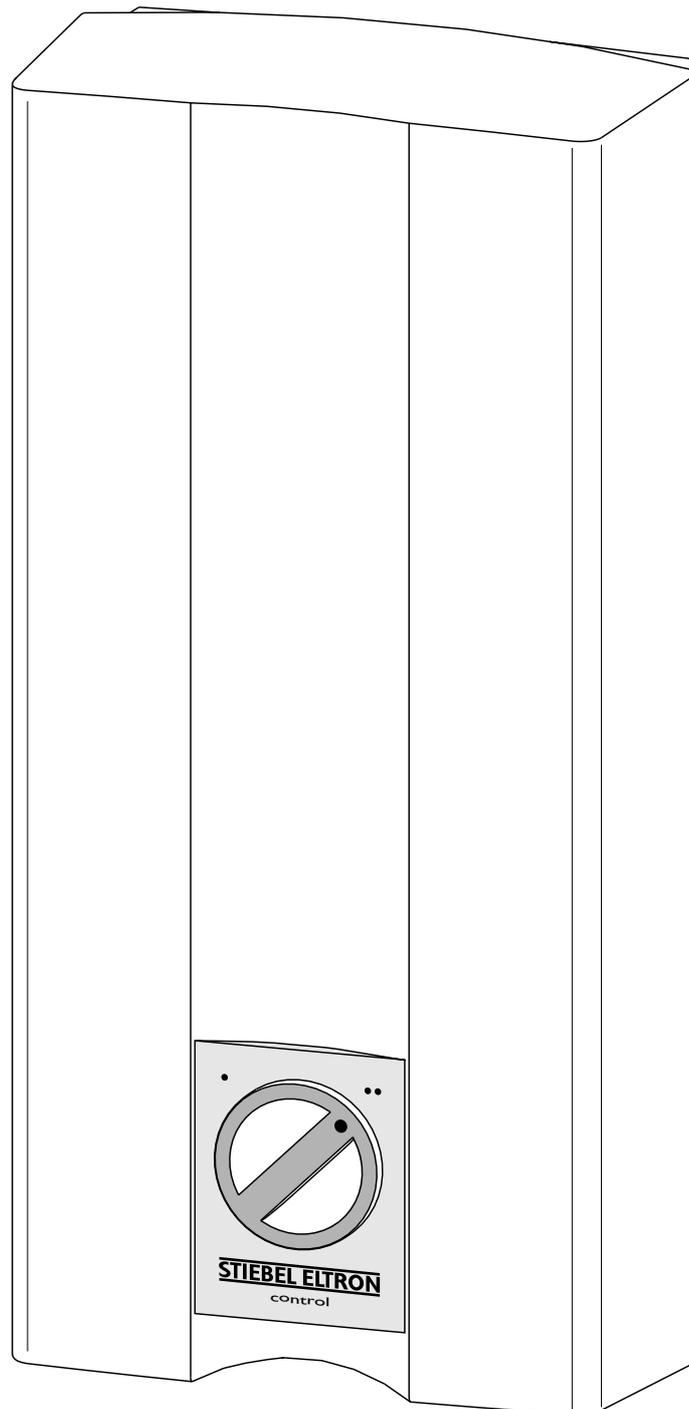


HDB 18, HDB 21, HDB 24, HDB 27 control

Hydraulisch gesteuerter Durchlauferhitzer Gebrauchs- und Montageanweisung



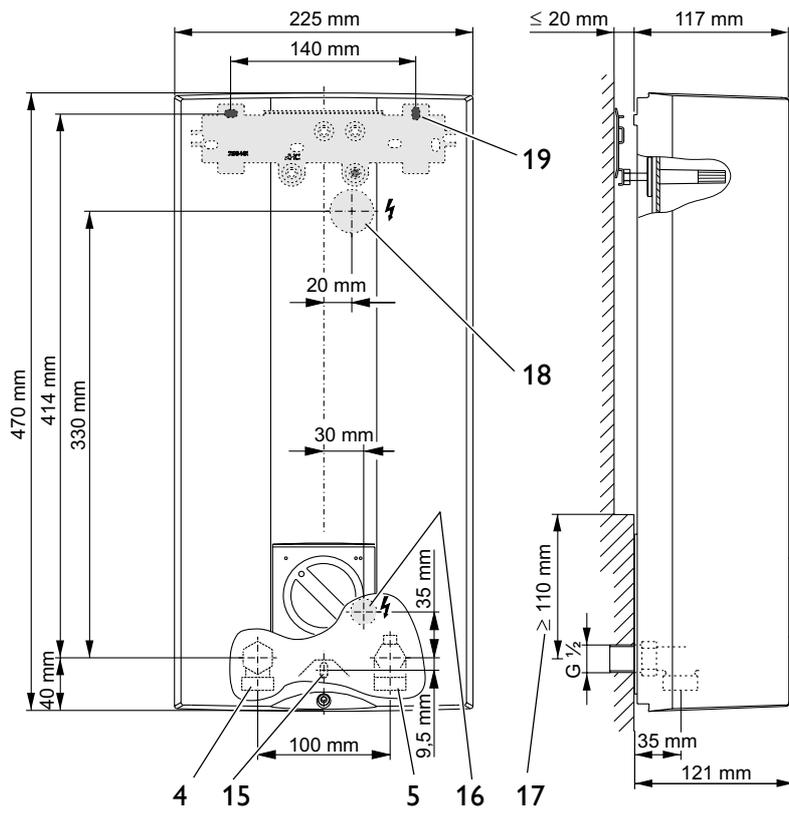
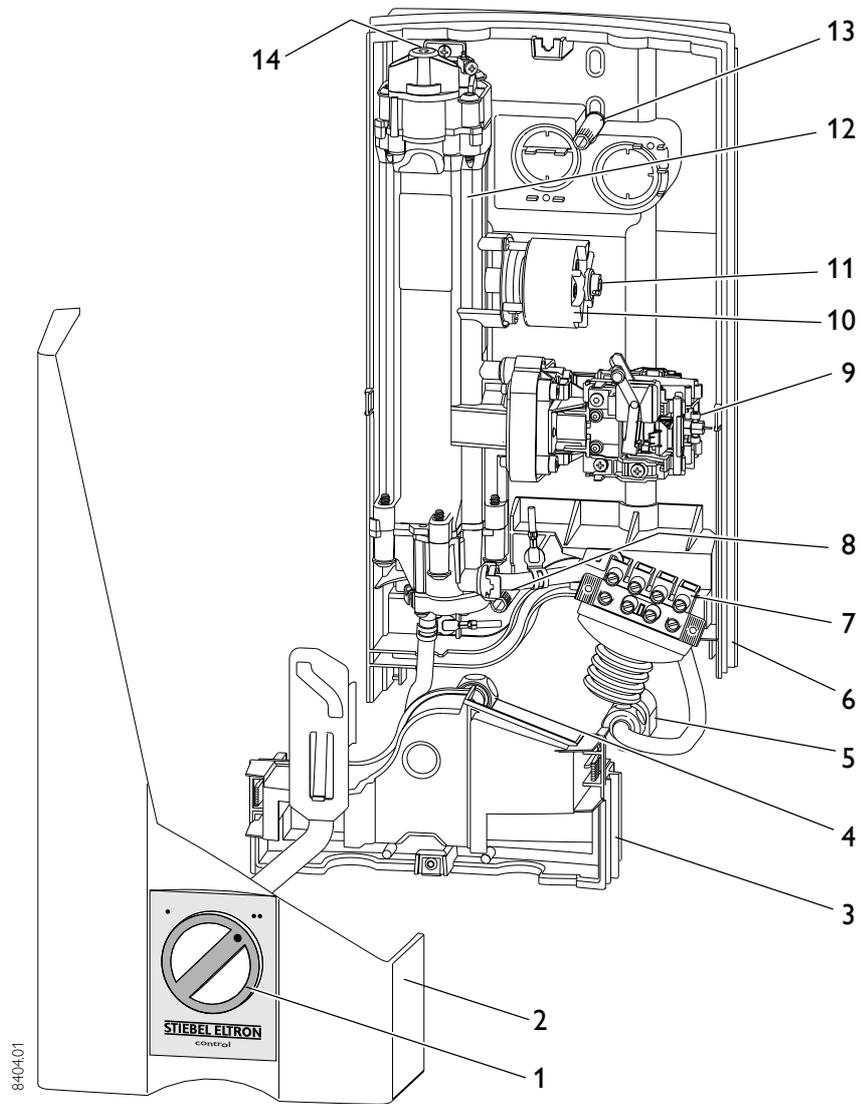
7996.01

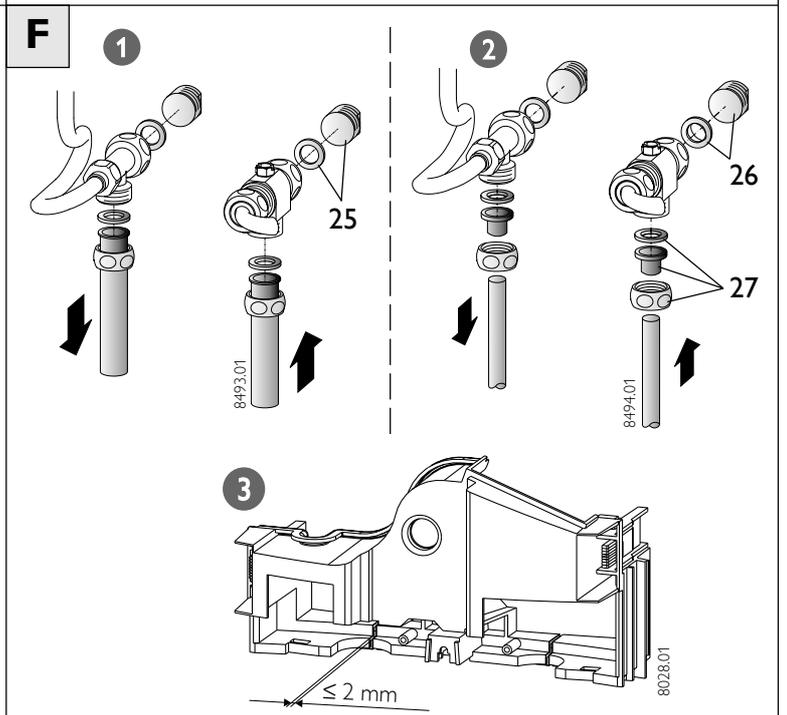
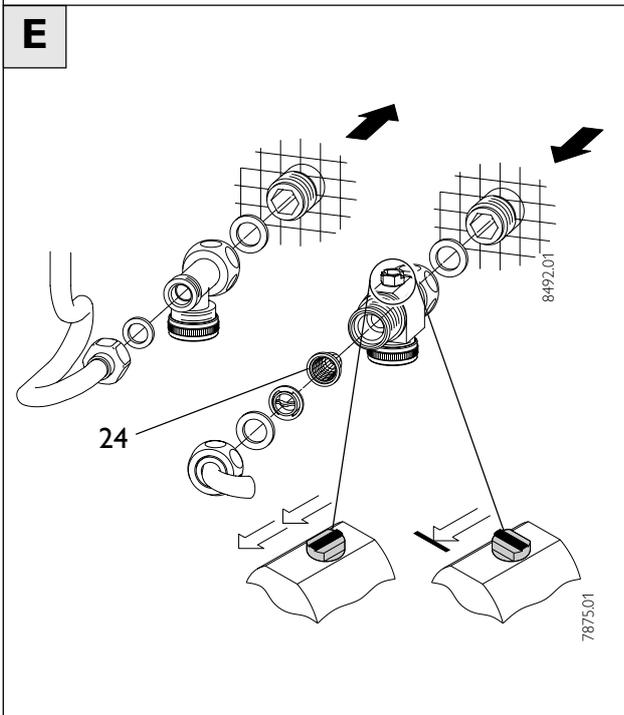
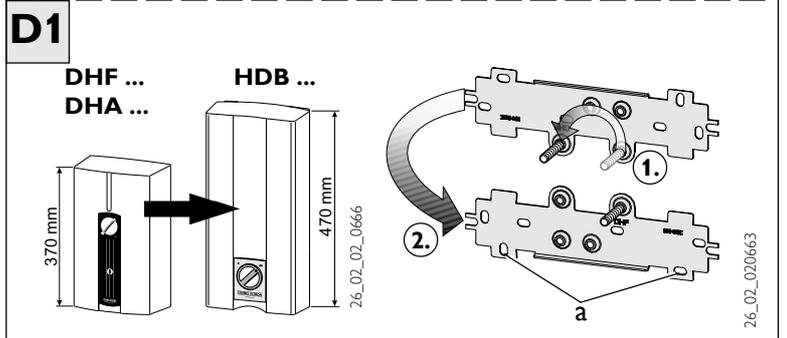
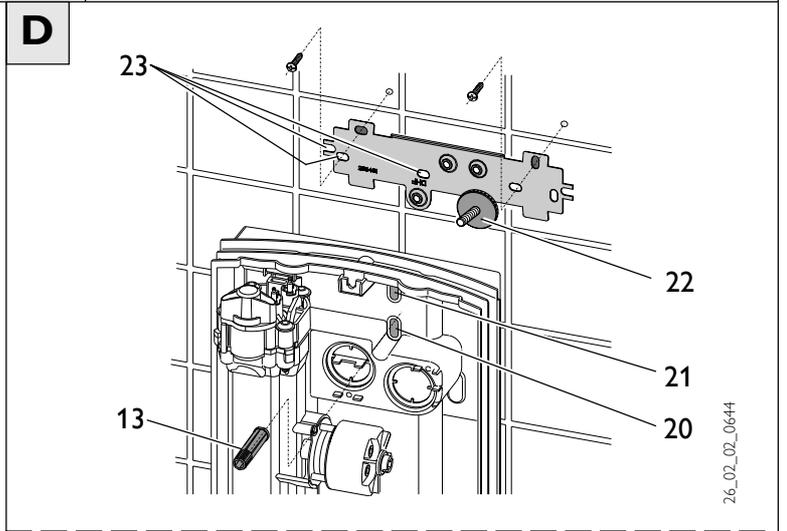
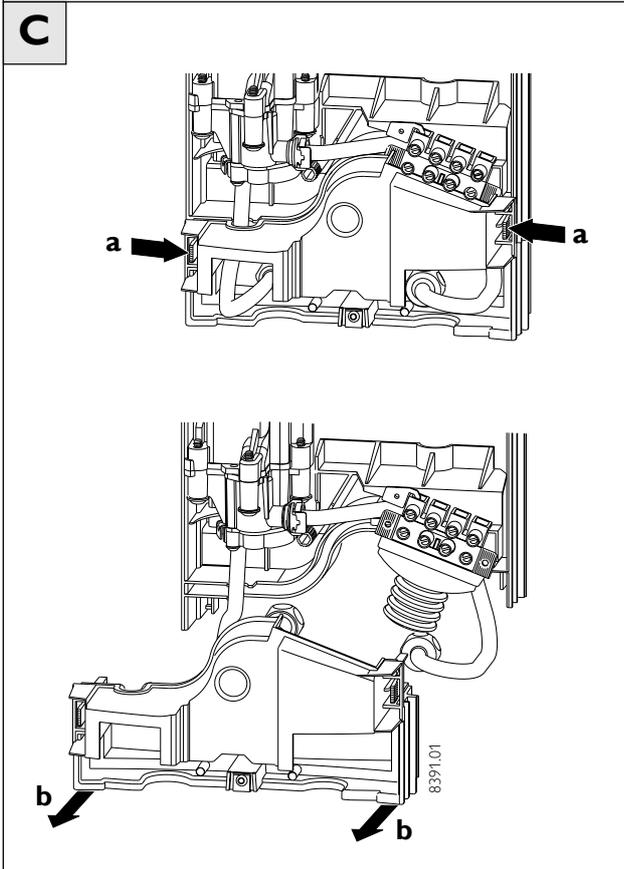
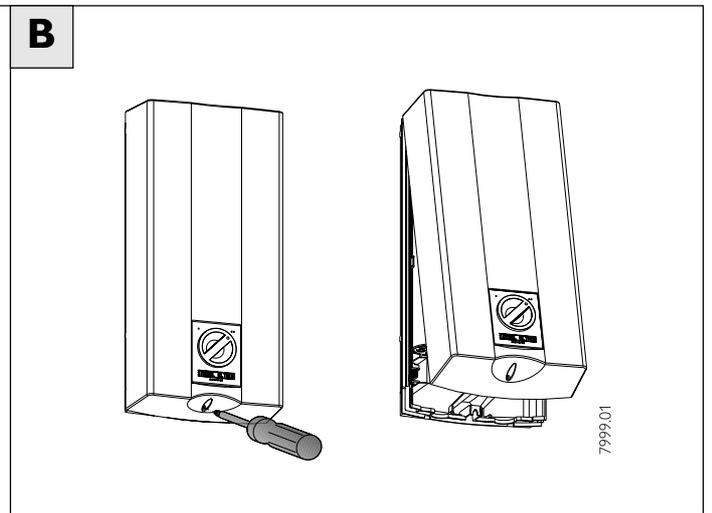
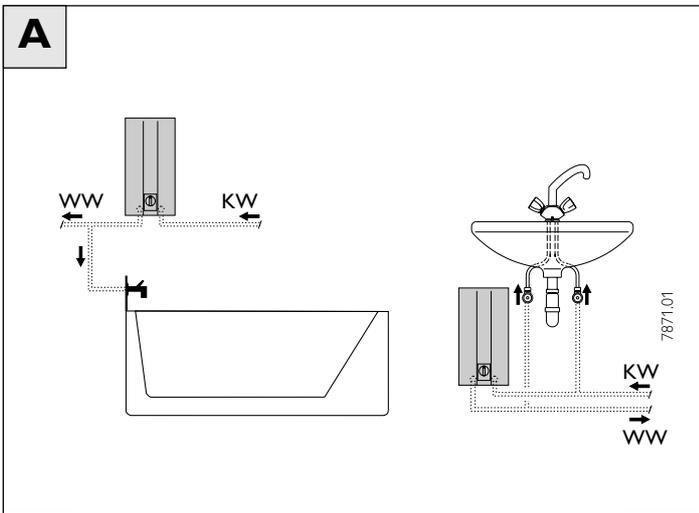
Inhaltsverzeichnis

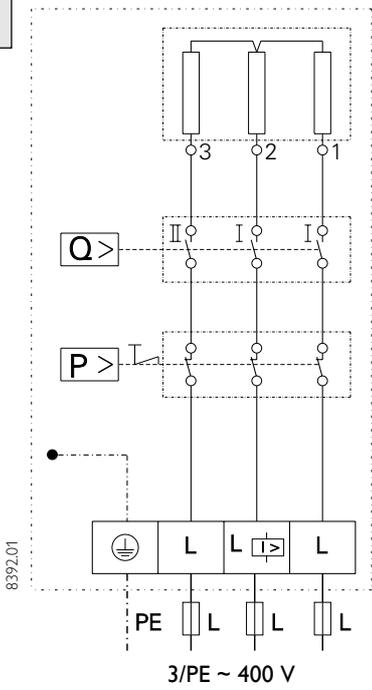
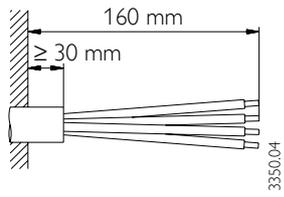
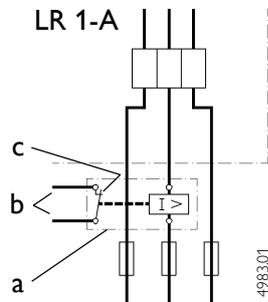
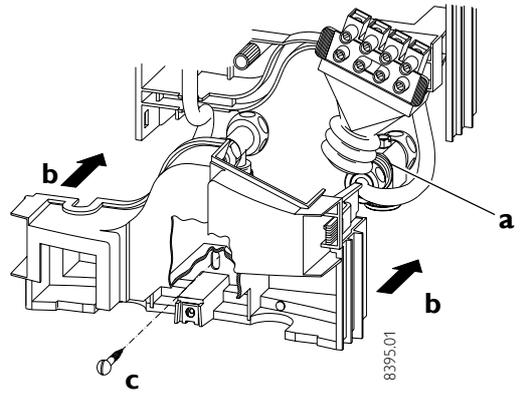
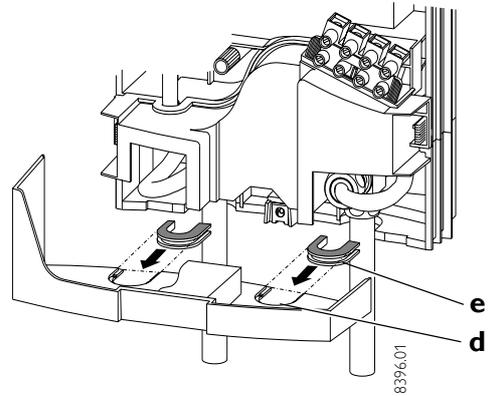
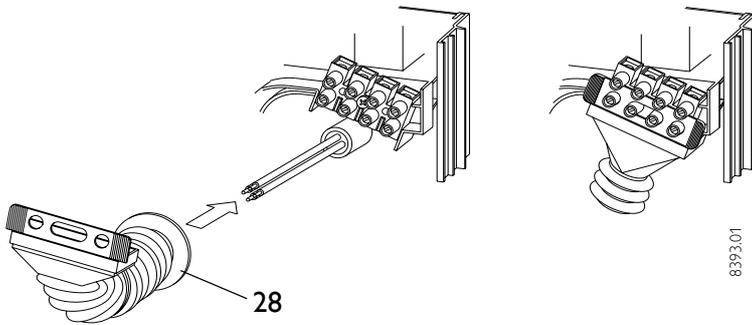
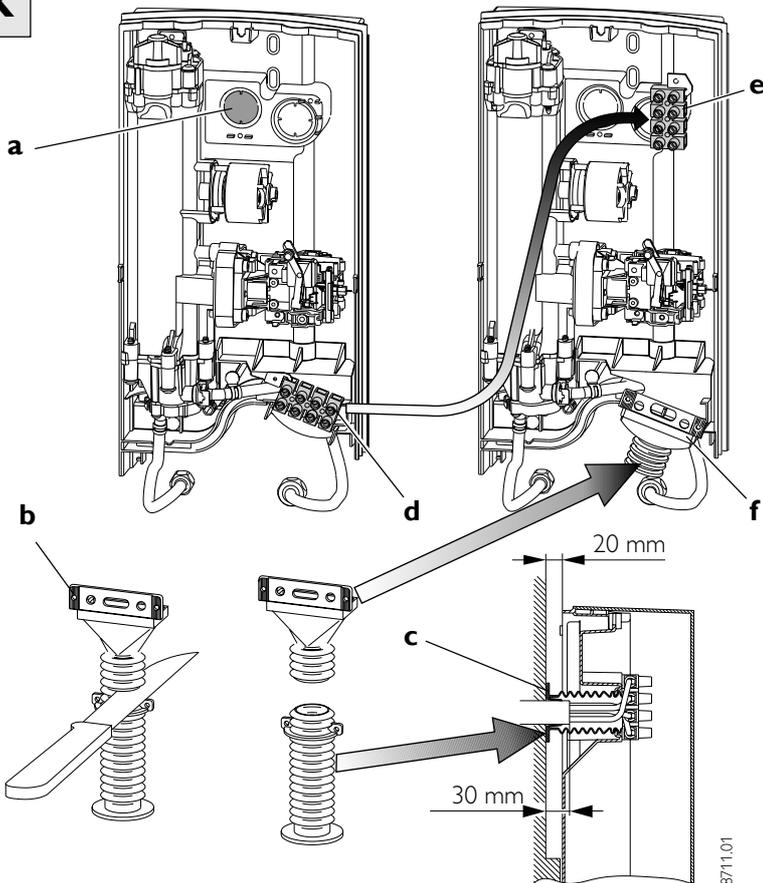
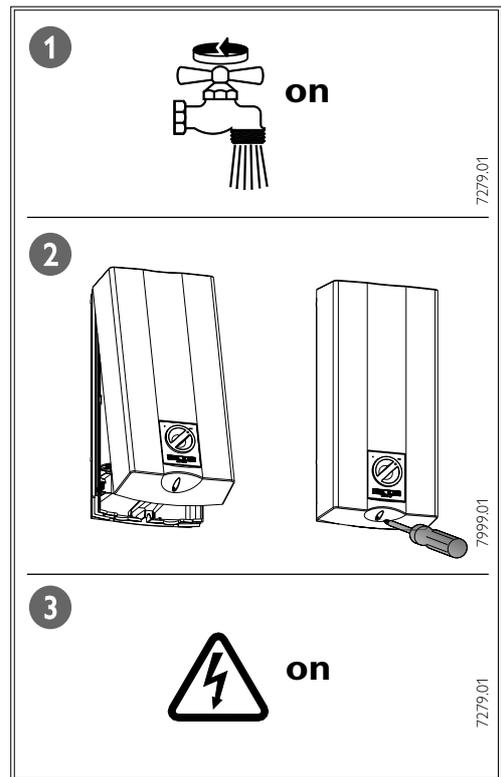
1. Gebrauchsanweisung	6
1.1 Gerätebeschreibung	
1.2 Das Wichtigste in Kürze	
1.3 Wichtige Hinweise	
1.4 Warmwasserleistung	
1.5 Einstellungsempfehlung	
1.6 Erste Hilfe bei Störungen	
1.7 Wartung und Pflege	
1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung	
2. Montageanweisung	7 - 9
2.1 Geräteaufbau	
2.2 Kurzbeschreibung	
2.3 Armaturen	
2.4 Vorschriften und Bestimmungen	
2.5 Technische Daten	
2.6 Montageort	
2.7 Gerätemontage vorbereiten	
2.8 Wasseranschluss	
2.9 Elektrischer Anschluss	
2.10 Montage abschließen	
2.11 Erstinbetriebnahme	
2.12 Sonderzubehör	
3. Störungsbeseitigung - Benutzer	10
4. Störungsbeseitigung - Fachmann	10
5. Umwelt und Recycling	10
6. Garantie	11



Für die Durchlauferhitzer Typenreihe HDB 18 – 27 ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.





G**H****I****L****M****J****K****N**



1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Der Durchlauferhitzer HDB control erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät strömt. Sobald ein Warmwasserventil geöffnet wird, schaltet nach Überschreiten der Einschaltmenge automatisch die Heizleistung ein.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Leistungswähler

● Halbe Heizleistung

Es wird nur die halbe Heizleistung eingeschaltet:

⇒ geeignet z. B. zum Händewaschen.

●● Größte Heizleistung

Bei geringer Durchflussmenge wird die halbe Heizleistung, bei größerer Durchflussmenge die volle Heizleistung eingeschaltet:

⇒ geeignet z. B. zum Baden, Duschen oder Geschirrspülen.

Geringe Zapfmenge

⇒ hohe Auslauftemperatur.

Große Zapfmenge

⇒ geringe Auslauftemperatur.

Wird bei vollgeöffnetem Zapfventil die gewünschte Auslauftemperatur nicht erreicht, fließt mehr Wasser durch das Gerät, als der Heizkörper erwärmen kann (Leistungsgrenze 18, 21, 24 oder 27 kW). In diesem Fall ist die Wassermenge am Warmwasserventil entsprechend zu reduzieren.

Bei Auslauftemperaturen von mehr als 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

Die Position ● des Leistungswählers ermöglicht speziell im Sommer ein energie- und wassersparendes Duschen.

1.3 Wichtige Hinweise

An der Entnahmearmatur kann eine Wassertemperatur über 60 °C auftreten.

Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern.

Verbrühungsgefahr!

Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören.

Wurde die Wasserzufuhr des HDB control unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen heraus-schrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Warmwasserventil solange öffnen, bis die Kaltwasserzuleitung und das Gerät luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

1.4 Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale Mischwassermengen bzw. Auslaufmengen (siehe Tabelle 1):

ϑ_1 = Kaltwasser-Zulauf-temperatur

ϑ_2 = Mischwassertemperatur

ϑ_3 = Auslauftemperatur.

• Nutztemperatur:

⇒ ca. 38 °C: z. B. für Dusche, Händewaschen, Wannenfüllung usw.

⇒ ca. 60 °C: für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen.

$\vartheta_2 = 38\text{ °C}$ (Mischwassertemperatur)				
	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1 /l/min *				
6 °C	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	10,7	12,5	14,3	16,1

$\vartheta_3 = 60\text{ °C}$ (Auslauftemperatur)				
	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
ϑ_1 /l/min *				
6 °C	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

* Die tatsächliche Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck.

1.5 Einstellungsempfehlung

• Betrieb mit Zweigriff-Armatur:

⇒ Waschtisch:

Halbe Heizleistung ● wählen.

⇒ Badewanne, Dusche oder Spüle:

Größte Heizleistung ●● wählen.

Ist trotz voll geöffnetem Warmwasserventil die Temperatur zu hoch, dann ist kaltes Wasser zuzumischen.

• Betrieb mit Einhandmischer:

⇒ Größte Heizleistung ●● wählen.

– Hebel der Armatur ganz nach „Warm“ drehen.

– Armatur voll öffnen.

– Temperaturerhöhung durch langsames Schließen der Armatur.

– Temperaturreduzierung durch Zuzumischen von kaltem Wasser oder, wenn möglich, durch weiteres Öffnen der Armatur.

• Betrieb mit Thermostat-Armatur:

⇒ Größte Heizleistung ●● wählen.

– Den Anweisungen des Armaturen-Herstellers folgen.

1.6 Erste Hilfe bei Störungen

- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen.

Siehe auch „3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer“.

1.7 Wartung und Pflege



Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung



Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.



2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Geräteaufbau

- 1 Leistungs-Wähler
- 2 Gerätekappe
- 3 Rückwand-Unterteil
- 4 Warmwasser-Schraubanschluss
- 5 Kaltwasser-Schraubanschluss (3-Wege-Absperrung)
- 6 Rückwand-Oberteil
- 7 Klemmleiste
- 8 Befestigungsschraube Baugruppenträger (Service)
- 9 Durchflussmengenregler (control-Ventil MRC)
- 10 Sicherheits-Druckbegrenzer (AD 3)
- 11 Rückstellknopf vom Sicherheits-Druckbegrenzer (im Störfall)
- 12 Blankdraht-Heizsystem
- 13 Befestigungsschraube Gerät
- 14 Installations-Druckwächter
- 15 Gerätebefestigung unten
- 16 Elektrische Zuleitung Unterputz im unteren Gerätebereich
- 17 Maß für Installation „Wandbündigkeit“
- 18 Elektrische Zuleitung Unterputz im oberen Gerätebereich
- 19 Gerätebefestigung oben bei Neuinstallation
- 20 Ausbruchstelle für beiliegende Montageleiste vom HDB 18–27 control
- 21 Ausbruchstelle für installierte Montageleiste von Stiebel Eltron Geräte
- 22 Rändelmutter zur Rückwandausrichtung bei Fliesenversatz
- 23 Dübellöcher bei Austausch von Fremdfabrikaten
- 24 Sieb
- 25 Wasser-Stopfen von den Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD. Bei Fremdarmaturen siehe „2.8 Wasseranschluss“
- 26/27 Montageset Aufputz-Installation siehe „2.8 Wasseranschluss“
- 28 Kabeltülle

Der „Leistungssprung“ beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V.

Zum 01.01.1993 wurde in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme“ von 230/400 V eingeführt.

In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, dass im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann. Voraussetzung ist allerdings, dass die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm ²
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm ²
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm ²

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, dass die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt, wie vor dem Geräteaustausch.

2.3 Kurzbeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer HDB control ist ein Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988, mit dem eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden können.

Die Durchflussmengenreglung des control-Ventils kompensiert Druckschwankungen und sorgt so für weitgehend gleich bleibende Temperatur. Das control-Ventil begrenzt die Durchflussmenge und gewährleistet so - auch im Winter - eine ausreichende Temperaturerhöhung des Brauchwassers.

Durch die hydraulische Steuerung wird die elektrische Leistung automatisch in zwei Leistungsstufen (Stufe I = Teilleistung, Stufe II = Nennleistung), in Abhängigkeit der Durchflussmenge, gewählt.

Das Blankdraht-Heizsystem ist mit einem druckfesten Kunststoffmantel umschlossen. Das Heizsystem ist besonders auch für kalkarme und kalkhaltige Wässer geeignet (Einsatzbereiche siehe Tabelle 3).

2.3 Armaturen

- **Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!**
- **Es sind Handbrausen mit geringem Druckverlust vorzusehen siehe „2.12 Sonderzubehör“.**
- **Stiebel Eltron Zweigriff Druckarmaturen für Durchlauferhitzer siehe „2.12 Sonderzubehör“.**
- **Einhandmischer und Thermostat-Armaturen** müssen für hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer geeignet sein.
- **Praxishinweise:**
Damit die Einschaltmengen (siehe Tabelle 3) bei hydraulischen Durchlauferhitzern die Stufe I und II sicher erreicht werden, müssen die Druckverluste von Durchlauferhitzer, Armatur, Handbrause, Brause-schlauch und des Rohmetzes bei der Installation berücksichtigt werden.
Typische Druckverlustwerte für eine Duschwassermenge von ca. 10 l/min.:
– Einhandmischer 0,04 - 0,08 MPa
– Thermostat-Armaturen 0,03 - 0,05 MPa
– Handbrausen 0,03 - 0,15 MPa

2.4 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Zubehö- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN VDE 0100.
- Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Bestimmungen des zuständigen Wasser-versorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Bereich wandbündig montieren (Maß \geq 110 mm (17) beachten).

Ferner sind zu beachten:

- das Geräte-Typenschild.
- Technische Daten.

⚠ Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe Tabelle 4). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasser-versorgungs-Unternehmen.

• Wasserinstallation:

- **Werkstoff der Kaltwasserleitung:**
Stahl, Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme.
- **Werkstoff der Warmwasserleitung:**
Kupfer oder Kunststoff-Rohrsysteme*.
- * Bei den hydraulischen Durchlauferhitzern HDB ... control können Betriebstemperaturen bis max. 85 °C erreicht werden. Im Störfall können in der Installation kurzfristig Belastungen von max. 95 °C / 1,2 MPa auftreten. Das eingesetzte Kunststoff-Rohrsystem muss für diese Bedingungen ausgelegt sein.
- **Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.**

• Elektroinstallation

- Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
- Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

2.5 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ	HDB 18 control	HDB 21 control	HDB 24 control	HDB 27 control
Heizleistung Leistungsstufe ● kW ●● kW	I / II 9 / - 9 / 18	I / II 10,5 / - 10,5 / 21	I / II 12 / - 12 / 24	I / II 13,5 / - 13,5 / 27
	> 3,4 / > 5,1	> 3,6 / > 5,6	> 3,8 / > 6,3	> 4,0 / > 7,0
Durchflussmengenbegrenzung l/min bei 0,5 MPa	6,5	7,0	8,0	9,0
Druckverlust * MPa / l/min	0,065 / 5,1	0,08 / 5,6	0,095 / 6,3	0,115 / 7,0
Nenninhalt	0,4 l			
Bauart	geschlossen			
Nennüberdruck	1 MPa (10 bar)			
Gewicht	3,4 kg			
Schutzklasse nach DIN EN 60335	1			
Schutzart nach EN 60529	IP 25			
Prüfzeichen	siehe Geräte-Typenschild			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis	PA-IX 7886/I, siehe Seite 2			
EMV-Prüfung nach EN 61000-3-11	**	**	0,430 Ω	0,390 Ω
Wasseranschluss (Außengewinde)	G 1/2			
Elektroanschluss	3/PE ~ 400 V			
Heizsystem	Blankdraht			
Kaltwasserzulauf	≤ 25 °C			
Einsatzgebiet	kalkarme und kalkhaltige Wässer			
Einsatzbereich spezifischer elektrischer Widerstand/Leitfähigkeit	siehe Tabelle 4			

* Druckverlust bei Einschaltmenge der Leistungsstufe II.

Werte für Druckverlust gelten auch für Mindestfließdruck nach DIN 44851/ Durchflussmenge bei Erwärmung 10 °C auf 60 °C ($\Delta\theta$ 50 K). In Anlehnung an DIN 1988 Teil 3, Tabelle 4 wird für Rohmetz-Dimensionierungen ein Druckverlust von 0,1 MPa empfohlen.

** Die Geräte erfüllen die EMV-Anforderungen gemäß IEC 61000-3-3 und unterliegen keiner Sonderanschlussbedingung.

Tabelle 3

Einsatzbereiche für Durchlauferhitzer bezogen auf den spezifischen elektrischen Widerstand des Wassers / die spezifische elektrische Leitfähigkeit

Angabe als	Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen* der Wasseranalyse		
	Normangabe bei 15 °C	bei 20 °C	bei 25 °C
spezifischer elektrischer Widerstand entspricht	≥ 1100 Ωcm	≥ 970 Ωcm	≥ 900 Ωcm
spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	≤ 90,9 mS/m ≤ 909 μS/cm	≤ 103 mS/m ≤ 1030 μS/cm	≤ 111 mS/m ≤ 1110 μS/cm

* Die Werte für den spezifischen elektrischen Widerstand bzw. der elektrischen Leitfähigkeit werden regional abweichend bei unterschiedlichen Temperaturen ermittelt. Dieses muß bei der Beurteilung berücksichtigt werden.

Tabelle 4

2.6 Montageort

 Der HDB control ist senkrecht gemäß **A** (Übertisch oder Untertisch) in geschlossenen, frostfreien Räumen möglichst in der Nähe der Zapfstelle zu montieren (demontierte Geräte sind frostfrei zu lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt).

2.7 Gerätemontage vorbereiten

- B** Kappen-Befestigungsschraube lösen und Gerätekappe abnehmen. Styroporblock (Transportsicherung) entfernen!
- C** Rückwand-Unterteil durch Drücken der beiden Rasthaken (a) nach vorne abnehmen (b).
- D** Ausbruchposition der Geräterückwand zur Befestigung an der Montageleiste festlegen:
 - Pos. **20** ausbrechen bei Verwendung der mitgelieferten Montageleiste.
 - Pos. **21** ausbrechen bei Gerätemontage auf passende Montageleiste von Stiebel Eltron Geräten
- Kaltwasserzuleitung gründlich durchspülen.
- Wasseranschlussteile montieren:
 - E** Unterputz-Montage
 - F** Aufputz-Montage
- Richtungspeile der Wasserinstallation beachten.
- Bei Austauschmontage kann die vorhandene Kaltwasser-3-Wege-Absperrung verwendet werden.
- Mit Hilfe der Montageschablone die Position der Kabeleinführung (Unterputzanschluss) und der Halteleiste bestimmen.
- Elektrische Anschlussleitung ablängen und absolieren **H**.
- Montageleiste entsprechend **D** befestigen. Bei Austausch können vorhandene Dübellöcher **23** verwendet werden. Bei Austausch gegen Stiebel Eltron Durchlauferhitzer DHA / DHF (Höhe 370 mm) können die vorhandenen Dübellöcher **D1** (a) verwendet werden, die Montageleiste anpassen.
- Gerät mit der Schraubhülse **13** an der Halteleiste befestigen. Mit der Rändelmutter **22** können Wandunebenheiten, z. B. durch Fliesenversatz maximal 20 mm ausgeglichen werden.

2.8 Wasseranschluss

- Beiliegende Teile montieren.
Die 3-Wege-Absperrung **5** darf nicht zum Drosseln der Durchflussmenge verwendet werden!

• Unterputz-Montage **E**

• Aufputz-Montage **F**



Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist bei den nachfolgenden Anschlüssen gewährleistet.

1. Mit einer Stiebel Eltron Aufputz-Armatur WKMD oder WBMD (siehe „2.12 Sonderzubehör“):
 1. Rückwandunterteil **3** zur Montageerleichterung aufsägen (Schnittbreite max. 2 mm).
 2. Wasser-Stopfen G ½ **25** verwenden. Wasser-Stopfen gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD.
Bei Fremd-Armaturen ist Sonderzubehör Bausatz „2 Stück Wasser-Stopfen“ (siehe „2.12 Sonderzubehör“) erforderlich.
2. Mit Aufputz-Installation (siehe „2.12 Sonderzubehör“):
 1. Rückwandunterteil **3** zur Montageerleichterung aufsägen (Schnittbreite max. 2 mm).
 2. Wasser-Stopfen G ½ **26** verwenden.
 3. Überwurfmutter ½" mit Einlegeeteil für Lötanschluß Ø 12 mm **27** verwenden. Übergang auf 12 mm Kupferrohr herstellen.

2.9 Elektrischer Anschluss **G**



Das Gerät muss an den Schutzleiteranschluss angeschlossen werden.

- Bei Unterputzanschluss muss die Anschlussleitung mindestens 30 mm isoliert aus der Wand ragen **H**.
- Vorrangschaltung **I**:
bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais einzusetzen:
 - a Lastabwurfrelais (siehe „2.12 Sonderzubehör“).
 - b Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
 - c Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des HDB control.

Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des HDB control!



Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Klemmleiste angeschlossen werden.

• Anschluss im unteren Gerätebereich **J**

- Das Gerät ist im Anlieferungszustand für Elektroanschluss im unteren Gerätebereich vorbereitet.
- Gerät wie in Abbildung montieren.
 - Zur Abdichtung gegen eindringendes Wasser muss die mitgelieferte Kabeltülle **28** verwendet werden!
 - Anschlussleitung an die Klemmleiste anschließen.

• Anschluss im oberen Gerätebereich **K**

Gerät für Elektroanschluss oben vorbereiten:

- Markierte Einführungsöffnung in der Geräterückwand (a) ausbrechen.
- Kabeltülle zur Abdichtung kürzen (b), innen zur besseren Montage (Gleitfähigkeit) mit Spülmittel benetzen und in die Rückwand montieren (c)*.
- Klemmleiste lösen (d).
- Klemmleiste im oberen Gerätebereich montieren (e).
- Gekürzte Kabeltülle (f) montieren*.
- Anschlussleitung an die Klemmleiste anschließen.

* Zum Schutz gegen eindringendes Wasser muss die mitgelieferte Kabeltülle eingebaut und die Maße eingehalten werden!

2.10 Montage abschließen **L**

1. 3-Wege-Absperrung öffnen (a).
2. Rückwand-Unterteil aufstecken (b).
3. Bei Wasseraufputz-Installation und/oder bei Anschluss an flexible Wasserleitungssysteme muss die Rückwand im unteren Bereich mit einer zusätzlichen Schraube befestigt werden (c).
4. Nur bei Aufputz-Montage:
Durchführungsöffnungen **M**(d) in Gerätekappe entsprechend sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen. In die Durchführungsöffnungen müssen die dem Gerät beiliegenden Führungsstücke (e) eingestet werden.

2.11 Erstinbetriebnahme **O**

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. **Gerät befüllen und entlüften. Achtung Trockenganggefahr!**
Ein dem Gerät nachgeschaltetes Warmwasserventil solange öffnen, bis die Kaltwasserzuleitung und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe Hinweis „1.3 Wichtige Hinweise“.
2. **Gerätekappe montieren und mit Schraube befestigen!**
3. **Netzspannung einschalten!**
4. **Arbeitsweise des Durchlauferhitzers prüfen!**

Übergabe des Gerätes!

Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

Wichtige Hinweise:

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Gebrauchs- und Montageanweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben. Alle Informationen in dieser Anweisung müssen sorgfältigst beachtet werden. Sie geben Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.12 Sonderzubehör

Zweigriff-Druckarmaturen

- **WKMD - Küchenarmatur**
Best.-Nr. 07 09 17
- **WBMD - Badewannenarmatur**
Best.-Nr. 07 09 18

Montage-Zubehör

- **Rohrbausatz-Untertischmontage**
Best.-Nr. 07 05 65
Anschlüsse: Aufputz, G 3/8, oben.
- **Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen G ½**
Best.-Nr. 07 43 26
Bei Fremd-Druckarmaturen erforderlich. Hinweis:
Bei den Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD nicht erforderlich.
- **Montageset Aufputz-Installation**
Best.-Nr. 07 40 19
bestehend aus:
 - 2 Stück Wasser-Stopfen G ½.
 - 2 Stück Überwurfmutter ½" mit Einlegeeteil für Lötanschluss Ø 12 mm.
- **Universal Montagerahmen**
Best.-Nr. 22 02 91
bestehend aus:
 - Montagerahmen mit
 - elektrischer Verdrahtung.
 Dieser Bausatz schafft zwischen der Geräterückwand und der Installationswand einen Hohlraum von 30 mm. Diese ermöglicht einen Unterputz-Elektroanschluss an jeder beliebigen Stelle hinter dem Gerät. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

- **Rohrbausatz-Versatzmontage**
Best.-Nr. 22 02 90
bestehend aus:
 - Universal Montagerahmen (Techn. Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).
 - Rohrbögen zur vertikalen Verschiebung des Gerätes gegenüber dem Wasseranschluss um 90 mm nach unten.

- **Rohrbausatz-Gas-Wasserheizer-Austausch**
Best.-Nr. 22 05 10
bestehend aus:
 - Universal Montagerahmen (Techn. Beschreibung siehe Best.-Nr. 22 02 91).
 - Rohrbögen für eine Installation bei vorhandenen Gas-Wasserheizer-Anschlüssen (KW links und WW rechts).

- **Lastabwurfrelais LR 1-A**
Best.-Nr. 00 17 86
Vorrangschaltung des HDB bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten.

3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
Kein warmes Wasser. Das Heizsystem im HDB control schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	– Keine Spannung. – Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. Verschmutzung oder Verkalkung der Perlatoren in den Armaturen oder der Duschköpfe.	– Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen. – Reinigen und / oder Entkalken.

Tabelle 5

4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
Stufe II im Gerät schaltet nicht ein.	– Zu geringer Wasserdruck in der Kaltwasserleitung – Verschmutzung	– Duschkopf/Perlatoren entkalken ggf. erneuern. – Sieb E 24 reinigen.
Durchflussmengenregler (11, MRC-Schaltwerk) schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	– Erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht.	– Sieb E 24 reinigen.
Gerät erzeugt trotz hörbarem Einschaltgeräusch des Differenzdruckschalters kein warmes Wasser.	– Der Sicherheitsdruckbegrenzer (AD 3) hat aus Sicherheitsgründen das Gerät ausgeschaltet. – Keine Spannung – Heizsystem defekt	– Fehlerursache (z. B. defekter Druckspüler) beseitigen. Rückstellknopf am Sicherheitsdruck-Begrenzer 10 eindrücken, jedoch nur bei voll geöffnetem Zapfventil und bei spannungsfreiem Gerät. – Sicherung überprüfen (Hausinstallation). – Widerstand Heizsystem messen, ggf. tauschen.

Tabelle 6



5. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandel/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt nicht unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz

– ElektroG) und kann **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Das Altgerät ist fach- und sachgerecht zu entsorgen. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht Stiebel Eltron mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/ Fachhändler:

Die Geräte oder Geräteteile dürfen **nicht** als unsortierter Siedlungsabfall über den Hausmüll bzw. die Restmülltonne beseitigt werden. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien

erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir **gemeinsam** einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

Adressen und Kontakte**www.stiebel-eltron.com****Zentrale Holzminden****Stiebel Eltron GmbH & Co. KG**

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
 Telefon 055 31/7 02-0
 Fax Zentrale 055 31/7 02-4 80
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
 Telefon 055 31/7 02-0
 Fax 055 31/7 02-4 79
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet www.stiebel-eltron.com

Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3...

... in der Zeit von:

Montag bis Donnerstag 7¹⁵ bis 18⁰⁰ Uhr
Freitag 7¹⁵ bis 17⁰⁰ Uhr

Verkauf**Telefon 0 180 3 - 70 20 10****Telefax 0 180 3 / 70 20 15****E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com****Kundendienst****Telefon 0 180 3 - 70 20 20****Telefax 0 180 3 / 70 20 25****E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com****Ersatzteil-Verkauf****Telefon 0 180 3 - 70 20 30****Telefax 0 180 3 / 70 20 35****E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com**

0,09 €/min (Stand: 11/05)

**Stiebel Eltron Vertriebszentren****Dortmund**

Oespel (Indupark)
 Brennaborstr. 19 44149 Dortmund
 Telefon 02 31 / 96 50 22-10
 E-Mail: dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt

Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
 Telefon 0 61 73 / 6 02-10
 E-Mail: frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg

Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
 Telefon 0 40 / 75 20 18-10
 E-Mail: hamburg@stiebel-eltron.com

Holzminden/Info-Center

Dr.Stiebel-Straße 37603 Holzminden
 Telefon 0 180 3 / 70 20 10
 E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Köln

Ossendorf
 Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln
 Telefon 02 21 / 5 97 71-10
 E-Mail: koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig

Airport Gewerbepark/Glesien
 Ikarusstr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien
 Telefon 03 42 07 / 7 55-10
 E-Mail: leipzig@stiebel-eltron.com

München

Hainbuchenring 4 82061 Neuried
 Telefon 0 89 / 89 91 56-10
 E-Mail: muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart

Weilimdorf
 Motorstr. 39 70499 Stuttgart
 Telefon 07 11 / 9 88 67-10
 E-Mail: stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee**Belgique**

Stiebel Eltron Sprl/Pvba
 Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
 ☎ 087-88 14 65 Fax 087-88 15 97
 E-Mail info@stiebel-eltron.be
 Internet www.stiebel-eltron.be

Česká republika

Stiebel Eltron spol. s r.o.
 K Hájům 946 ČZ-15500 Praha 5-Stodulky
 ☎ 2-511 16 111 Fax 2-355 12 122
 E-Mail info@stiebel-eltron.cz
 Internet www.stiebel-eltron.cz

France

Stiebel Eltron S.A.S.
 7-9, rue des Selliers
 B.P. 85107 F-57073 Metz-Cédex
 ☎ 03-87-74 38 88 Fax 03-87-74 68 26
 E-Mail info@stiebel-eltron.fr
 Internet www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Exclusive Distributor:
 Applied Energy Products Ltd.
 Morley Way GB-Peterborough PE2 9JJ
 ☎ 08709-000420 Fax 01733-319610
 E-Mail sales@applied-energy.com
 Internet www.applied-energy.com

Magyarország

Stiebel Eltron Kft.
 Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
 ☎ 012 50-60 55 Fax 013 68-80 97
 E-Mail info@stiebel-eltron.hu
 Internet www.stiebel-eltron.hu

Nederland

Stiebel Eltron Nederland B.V.
 Daviottenweg 36 NL-5202 CA's-Hertogenbosch
 Postbus 2020
 ☎ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41
 E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
 Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich

Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
 Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
 ☎ 072 42-4 73 67-0 Fax 072 42-4 73 67-42
 E-Mail info@stiebel-eltron.at
 Internet www.stiebel-eltron.at

Polska

Stiebel Eltron sp.z. o.o.
 ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
 ☎ 022-8 46 48 20 Fax 022-8 46 67 03
 E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
 Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige

Stiebel Eltron AB
 Friggagatan 5 SE-641 37 Katrineholm
 ☎ 0150-48 79 00 Fax 0150-48 79 01
 E-Mail info@stiebel-eltron.se
 Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz

Stiebel Eltron AG
 Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln
 ☎ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44
 E-Mail info@stiebel-eltron.ch
 Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand

Stiebel Eltron Ltd.
 469 Building 77, Bond Street
 Tambon Bangpood Nonthaburi 11120
 Ampur Pakkred
 ☎ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
 E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
 Internet www.stiebeleltronasia.com

USA

Stiebel Eltron Inc.
 17 West Street West Hatfield MA 01088
 ☎ 0413-247-3380 Fax 0413-247-3369
 E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
 Internet www.stiebel-eltron-usa.com